

Präsidium



Dr. Michael Daemgen, Patentingenieur, Präses

Während der hochschulpolitisch aktiven Zeit war ich im Jahr 1969 Vorsitzender des Allgemeinen Studentenausschusses der Technischen Universität Clausthal (früher Bergakademie) und nach Einführung des Studentenparlaments einige Semester dessen Vorsitzender. In Clausthal hatten sich politische Hochschulgruppen erst mit etwas Verzögerung gebildet, zuletzt auch der LHV. 1974 trat ich erst bei den Jungdemokraten, dann bei der F.D.P. ein. Mitglied im VLA bin ich seit 1980. Dem Abschluss des Chemiestudiums folgte die Promotion zum Doktor-Ingenieur, anschließend vier Jahre „Behördenpraktikum“ bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig (PTB), Abteilung Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle. Nach verschiedenen beruflichen Stationen in der Industrie bin ich heute Leiter des Patentwesens in einem Unternehmen der Sanitär-Branche mit Sitz in Stuttgart. Wohnsitz ist jetzt wieder meine Heimatstadt Wuppertal. Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet, wir haben drei erwachsene Kinder.

In der F.D.P. war ich in vielfältiger Weise in Kommunal- und Parteipolitik tätig, gestehe aber, dass mir der Gedankenaustausch mit Consenioren, auch und gerade wenn sie nicht oder nicht mehr der Partei angehören, viel bedeutet. Auch in der weiteren Amtszeit ist ein Schwerpunkt die Förderung des Dialogs zwischen liberalen Studenten und berufserfahrenen Senioren über die aktuelle Situation an Hochschulen und in der Berufswirklichkeit.

Michael Daemgen



Brigitte Bremer, Diplom-Kauffrau, Vizepräses

Geboren am 11. Nov. 1959, ein Sohn, verheiratet mit Prof. Dr. Klaus Allerbeck.

1979: Studienbeginn BWL Paderborn, 1979-1981: Mitglied im AStA, StuPa. 1981: Gründung des SLH in Paderborn
1982: Fortführung Studiums in Köln, 1984 Abschluss Dipl.-Kauffrau.
1982: Grdg.-Mtg. Junge Liberale Köln, seit 1985 Mitglied der FDP,

2002-2008: Schatzmeisterin im Ortsvorstand Kronberg der FDP,
2004-2008: Bundesfachausschuss für Steuern u. Finanzen der FDP,
2004-2009 Landesvorsitzende des Verbandes deutscher Unternehmerinnen Hessen, seit 2008 Mitglied des VLA und seit 2009 Vizepräses.

Beruflicher Werdegang: 1984 Referentin f. Aus- u. Weiterbildung b. d. Stadtparkasse Köln, 1988 Sal. Oppenheim, Finanzanalystin, 1994 Institutional Sales b. Flemings in Frankfurt/Main, 1996 Entsendung nach London, 1998 ABN Amro, Director., 1999 Dresdner Kleinwort Wasserstein Frankfurt, 2000 Julius Bär, 2003 Grdg. Bremer Consulting GmbH, seit

Rundbrief 4 | 2011

2009 Leiterin der Theodor-Heuss-Akademie der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.
Sonstige Qualifikationen: zertifizierte Verkaufstrainerin, Rhetorik-Trainerin, Selbständige

Publikationen: Die Immobilienvermittlung als Dienstleistungsgeschäft (1988), Public Private Partnership - Ein Praxislexikon (2005)

Brigitte Bremer



Sven-Oliver Wolff, Staatsanwalt, Vizepräses

Nicht mehr als Schriftführer und als Beisitzer, sondern als Vizepräses gehe ich in meine dritte Amtsperiode im VLA-Präsidium. Als waschechter Westfale verschlug es mich 1995 zum Jurastudium an den Rhein nach Bonn, wo ich noch im gleichen Jahr der Liberalen Hochschulgruppe beiträt.

Nach dem Studium trat ich 2001 das Referendariat in Koblenz an und arbeite seit Sommer 2004 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Wuppertal. Wohnhaft bin ich nach wie vor aber in Bonn, wo ich mich – der westfälischen Gene zum Trotz – sehr wohl fühle.

Ich bin unverheiratet, kinderlos und Mitglied keiner Partei.

Zum VLA kam ich vor ziemlich genau 12 Jahren und bin seither, mit Ausnahme des Konvents 2006, Pfingsten immer dabei.

Oliver Wolff



Gerd Münster, Bauingenieur, Schriftführer

Geb. am 22. April 1939 in Elmshorn. Nach dem Abitur Wehrdienst bei den Pionieren. Reserveoffizier. Letzte Wehrübung 1991 in La Rochelle als Oberstleutnant. Über die Städtepartnerschaft Hannover – Rouen enger Kontakt zu französischen Reserveoffizieren.

Studium des Bauingenieurwesens an der TU Braunschweig mit Abschluss Dipl.-Ing. Hauptfachrichtung Straßenbau. Berufstätigkeit bei der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen in Köln und beim Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau in Hannover. Mitglied der Deutschen Angestellten Gewerkschaft. Mitglied von Personalräten. Personalratsvorsitzender. Im Ruhestand seit Ende 2002.

Verheiratet mit der Lehrerin Dietmud Münster. Seit 1977 wohnhaft in Neustadt am Rügenberge.

Mitglied des Liberalen Studentenbundes ab Sommersemester 1961. Mehrere Semester Vorsitzender der LHG Braunschweig. Mitglied des Studentischen Rates der TU Braunschweig und des Studentenwerksvorstandes. Mitglied der Deutschen Jungdemokraten

Rundbrief 4 | 2011

ab 1964. DJD - Kreisschatzmeister. Mitglied der FDP seit 1966. Mitglied des Kreisvorstandes und des Bezirksvorstandes Braunschweig. Stellvertretender Bezirksvorsitzender. Delegierter Landesparteitag und Landeshauptausschuss Niedersachsen. Delegierter Bundesparteitag. Mitglied Ortsvorstand Neustadt a. Rbge., zeitweilig Stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender. Kreisschatzmeister KV Hannover – Land 1981 – 1985. Seit 1991 Ortschaftschatzmeister in Neustadt. Mitglied des Ortsrates Neustadt. Beratendes Mitglied im Bauausschuss der Stadt Neustadt.

Mitglied des VLA seit Ende des Studiums.

Weitere Mitgliedschaften: Segelclub Steinhuder Meer. Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen.

Gerd Münster



Martin Worch, Jurist, Schatzmeister

seit 1977 Mitglied

- verheiratet, eine – bei den LHG engagierte, noch studierende - Tochter
- bis Mitte 2010 tätig als Versicherungsangestellter, mit Außen-, Innendienst- und Personalführungserfahrungen, 12 Jahre stellv. Betriebsratsvorsitzender.
- bereits einmal ab 1983 10 Jahre lang als Schatzmeister und zwei Jahre als Vizepräsident für den VLA tätig, seit Pfingsten 2009 wieder als Schatzmeister im Präsidium.
- diverse Funktionen und Aktivitäten während der Studentenzeit, u.a. als Fachschaftssekretär und als Landesvorsitzender des Liberalen Hochschulverbandes (LHV) in Nordrhein-Westfalen.

Martin Worch



Pascale Mannert, Historikerin, Beisitzerin

Exil-Rheinländerin, neu im Präsidium.

Die ersten hochschulpolitischen Erfahrungen habe an der Uni Bonn gesammelt, wo ich für die LHG erst als Mitarbeiterin im AstA im Kultur-Referat gearbeitet habe, dann Gruppenvorsitzende wurde und mich einen Wahlkampf später in einer Ampelkoalition im AstA-Vorsitz wiederfand. Nach einem Auslandsjahr an der Warschauer Universität

Rundbrief 4 | 2011

bin ich an die Georg-August-Universität Göttingen gewechselt, wo ich in Osteuropäischer Geschichte, Politik und Deutscher Philologie abgeschlossen habe. Zur Zeit bereite ich meine Promotion zu protestantischen Kirchen im Polen der Zwischenkriegszeit vor.

Im VLA bin ich, seit Carl Sonnenschein und Achim Schröder mich einmal mit den Worten „Die solltest Du kennenlernen“ zu einem Pfingstconvent eingeladen haben – seitdem bin ich Pfingsten regelmäßig dabei. Als Beisitzerin bin ich zur Zeit noch dabei, mich in die Präsidiums-Aufgaben einzuleben.

Pascale Mannert



Wolf Dermann, Publizist und Kommunikationswissenschaftler, Beisitzer

Geboren in Berlin zieht es mich immer wieder zurück in meine Stadt. Nachdem ich meine letzten neun Schuljahre schon im Westen Deutschlands verbracht hatte, ging ich zum Studium zurück nach Berlin, wo ich einen Abschluss in Publizistik- und Kommunikationswissenschaft erwerben konnte. Und auch nach meiner Stelle als Leiter des Hochschulmarketings der Fachhochschule Bingen ging meine Reise jetzt wieder in diese Weltstadt zurück, da mich meine

Partnerin Katja Urbatsch nun ganztags bei der immer größer werdenden Initiative ArbeiterKind.de beschäftigen kann.

Im Laufe eines Studentenstreiks zu den Liberalen gekommen, erkannte ich, dass es sich lohnt, für den vergessenen Markenkern der Chancengleichheit zu kämpfen, der im Zuge der Hinwendung zur besserverdienenden Wählerklientel, die die Bevorteilung ihrer Kinder nicht aufgeben will, verloren gegangen war. Nach meinem Engagement als langjähriger Gruppenvorsitzender und als Vorstandsmitglied der LHG an der FU Berlin, wie auch im Bundesvorstand des LHG, kämpfe ich für meine Ziele in der vor mit mitgegründeten Initiative ArbeiterKind.de parteiübergreifend und durch die Unterstützung von über 3000 Mentoren bundesweit zunehmend erfolgreich.

Im Präsidium werde ich mich weiter zuvorderst um die Liberalen Perspektiven als Chefredakteur kümmern und als Kontaktperson für die Berliner VLA- und LHG-Mitglieder dienen.

Wolf Dermann